

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
-----------------------------	-------

Rdnr. Seite

§ 1. Zur Grundkonzeption der hiesigen deutschen

Verfassungsgeschichte	1	1
I. Verfassungsbegriff	1	1
II. Verfassungsgeschichte	3	1
III. Eine „deutsche“ Verfassungsgeschichte?	6	3
IV. Zeitliche Dimension	8	4
V. Anmerkungen zu Methodik und Aufbau	11	5

Erster Teil: Das „Heilige Römische Reich Deutscher Nation“ (1495 bis 1806)

§ 2. Das „Alte Reich“ und seine Verfassung um 1495

I. Begrifflichkeit	13	7
II. „Staats“-rechtliche Kategorisierung	14	7
III. Geographische Ausdehnung	16	8
III. Geographische Ausdehnung	24	11

§ 3. Historische Ausgangslage für das 15. Jahrhundert

I. Mangelnde Präsenz „schwacher“ Reichsoberhäupter	26	13
II. Schwäbischer Bund	26	13
III. Erstarkende Reformbewegung	38	16
III. Erstarkende Reformbewegung	43	17

§ 4. Reichsreformen zur Zeit Maximilians I.

I. Der Reichstag zu Worms 1495	46	19
1. Reichstag als Verfassungsinstitution	48	19
2. Ergebnisse des Wormser Reichstages von 1495	49	20
a. „Ewiger Landfriede“ und Reichskammergericht	54	21
b. Reichskammergerichtsordnung	55	21
c. Reichsexekutionsordnung	58	22
d. „Gemeiner Pfennig“	60	22
3. Verfassungshistorische Einschätzung	62	23
II. Weitere ständisch initiierte Reformschritte	63	23
1. Reichsregiment	64	23
2. Reichskreise	64	23
3. Kammerzieler	69	24
3. Kammerzieler	71	25
III. Eigene Reformbestrebungen Maximilians I.	70	25

IV. Fazit.....	74	26
§ 5. Wandel der Territorialverfassungen	75	27
§ 6. Fortentwicklung der Reichsverfassung unter Karl V.	79	29
I. Königswahl Karls V.	80	29
II. Wahlkapitulation Karls V.	82	30
III. Der Wormser Reichstag von 1521.....	85	31
IV. Das zweite Reichsregiment	88	32
V. Vom Religionskonflikt zur Glaubensspaltung.....	89	32
1. Reichsverfassung und Reformation.....	89	32
2. Luther und die Reformation der Kirche.....	90	33
3. Kirchenreformation als Reichsangelegenheit	91	34
a. Ausdehnung zu einem Fundamentalproblem	92	34
b. Speyerer Reichstag des Jahres 1526.....	101	36
c. Speyerer Reichstag des Jahres 1529.....	105	37
d. Augsburger Reichstag von 1530.....	108	37
e. Gründung des „Schmalkaldischen Bundes“	114	38
f. Nürnberger Religionsfrieden von 1532	119	39
g. Reichsexekution gegen das Münsteraner Täuferreich (1535).....	121	40
h. Weitere provisorische Religionsfrieden zwischen 1539 und 1544	122	40
i. Kaiserliche Bemühungen zur Beendigung des Konfessionskonflikts.....	125	40
j. Schmalkaldischer Krieg.....	126	41
k. „Geharnischer“ Reichstag zu Augsburg 1547/48	129	41
4. Bundesprojekt Kaiser Karls V.	133	42
5. Fürstenverschwörung	138	43
6. Passauer Vertrag von 1552.....	140	44
7. Markgrafenkrieg (1552 bis 1554).....	142	44
8. Augsburger Reichstag (1555).....	146	45
a. Augsburger Religionsfrieden.....	147	45
b. Einschätzung des Augsburger Religionsfriedens .	164	48
c. Sonstige Regelungen des Augsburger Reichsabschieds.....	175	50
VI. Ausbau der Landesherrschaft	186	52
VII. Abdankung Kaiser Karls V.....	197	55
§ 7. Regierungszeit Kaiser Ferdinands I. zwischen 1556 und 1564	199	57
I. Neu aufbrechende Konflikte.....	200	57
II. Augsburger Reichstag von 1559.....	208	59
III. „Grumbachsche Händel“	210	60

§ 8. Das Reich unter Kaiser Maximilian II.	211	61
I. Das Reformiertenproblem	212	61
II. Plan zur Reform der Reichskriegsverfassung	217	62
III. Charakteristik der Politik Maximilians II.	220	63
IV. Wiedererstarben des Katholizismus	222	63
V. Zwangsrekatholisierung und „Declaratio Fernandea“	228	65
§ 9. Die Zeit der Kaiser Rudolf II. und Matthias	232	67
I. Ausgangslage.....	232	67
II. Rekatholisierung.....	235	67
1. Geistliche Fürstentümer am Beispiel des Bistums Würzburg	235	67
2. Habsburgische Erblande.....	236	68
III. Höhepunkt der Konfessionalisierung	242	69
1. „Aachener Händel“.....	243	69
2. Auseinandersetzungen um den geistlichen Vorbehalt	248	71
3. Konflikte um norddeutsche Bistümer.....	249	71
4. Eskalationen bei der Lösung von Bistums- streitigkeiten	254	72
a. „Kölner Bistumsstreit“	255	72
b. „Straßburger Kapitelstreit“	259	73
5. Einschätzung der Konfessionalisierung um 1600.....	261	74
IV. Lähmung der Reichsorgane.....	262	74
1. Handlungsunfähigkeit der Reichgerichtsbarkeit.....	263	74
2. Handlungsunfähigkeit des Reichstages	270	76
V. Konfessionelle Selbstschutzbündnisse	277	77
VI. Kompromissuche unter Kaiser Matthias	283	78
VII. Zwischenbilanz des Konfessionskonflikts.....	287	79
§ 10. Der Dreißigjährige Krieg	290	81
I. Aufstand in Böhmen (1618/19).....	293	81
II. Böhmisches-pfälzischer Krieg (1619 bis 1623).....	297	82
III. Niedersächsischer Krieg (1625 bis 1629).....	313	85
IV. Schwedischer Krieg (1630 bis 1635).....	324	87
V. Schwedisch-Französischer Krieg (1635 bis 1648)	338	90
§ 11. Der Westfälische Frieden	358	95
I. Europäische Konfliktlösungen	359	95
II. Zustandekommen und Charakteristika des Friedens	362	95
III. Inhalte.....	369	97
1. Änderungen der territorialen Rahmenbedingungen..	369	97
2. Konfessions- und verfassungspolitische Seite.....	373	97
3. Sonstige zentrale Status- und Verfahrensfragen.....	398	102
4. Wichtige zwingende Verhaltensmaßstäbe.....	412	105
IV. Einschätzung des Westfälischen Friedens	415	106

§ 12. Das Reich im ersten Nachkriegsjahrzehnt	422	109
§ 13. Das Reich unter Kaiser Leopold I.	437	113
I. Die Wahl Leopolds I.	437	113
II. Erster Rheinbund	440	114
III. Immerwährender Reichstag	445	115
IV. Frankreichs Expansionsdrang	461	118
1. „Devolutionskrieg“	462	119
2. Krieg mit den Generalstaaten	466	119
3. Erster Krieg gegen das Reich	474	121
4. Der Nimweger Frieden von 1679	485	123
5. Der „Reichsverrat“ einzelner Reichsstände	491	124
6. Reunionspolitik Ludwigs XIV.	495	125
7. Die „Reichskriegsverfassung“ von 1681/82	497	126
8. Gegenwehr des Reiches	503	127
V. Kaiserliches Engagement gegen die Osmanen	520	131
VI. Erneute Konflikte mit Frankreich	523	132
1. Streit um die Nachfolge des Kölner Erzbischofs	523	132
2. Pfälzischer Erbfolgekrieg (1688 bis 1697)	524	133
a. Kriegsverlauf	525	133
b. Rijswijker Frieden (1697)	532	135
VII. Interne verfassungsbedeutsame Entwicklungen	543	137
1. Wahl und Krönung Josefs. I. zum römischen König (1690)	543	137
2. Hannovers Bemühungen um die Kurfürstenwürde ..	546	137
3. Frankfurter Assoziation der „Vorderen Reichskreise“ (1697)	558	140
4. Das Phänomen der Rangerhöhungen einiger Reichsfürsten	560	141
VIII. Der Spanische Erbfolgekrieg und das Reich	565	142
IX. Weitere innenpolitische Implikationen	580	145
§ 14. Das Reich unter Kaiser Joseph I.	587	149
I. Kaiserliche Reichs-Italienpolitik	588	149
II. Kurpfälzer Religionsstreit und Rijswijker Klausel	592	150
III. Reichskammergerichtsvisitation von 1707 bis 1711	596	151
IV. Fortgang des Spanischen Erbfolgekrieges	598	151
§ 15. Die Nachfolge Josefs I. durch Karl VI.	599	153
I. Beständige Wahlkapitulation	601	153
II. Reichsacht des bayerischen und Kölner Kurfürsten	603	154
III. Beendigung des Spanischen Erbfolgekrieges	605	154
IV. Weitere ins Reich hineinwirkende äußere Krisenherde ..	613	156
1. Balkankrieg (1716 bis 1718)	614	156
2. Spanische Übergriffe auf Italien (1717/1718)	616	156
3. Nordischer Krieg (1700 bis 1721)	619	157
V. Reichsfürstliche Personalunionen mit dem Ausland	632	160

1. Kurhannover/England	632	160
2. Kursachsen/Polen	634	161
3. Hessen-Kassel/Schweden	635	161
VI. Reichsexekution gegen Herzog Karl Leopold von Mecklenburg-Schwerin	636	161
VII. Das Reich und sein Bedeutungswandel	640	162
VIII. Konfessionelle Gegensätze zwischen 1717 und 1725	648	164
IX. Protestantenvertreibungen zwischen 1727 und 1737.....	667	169
X. Reichsrechtliche Kodifikationen	672	169
XI. Polnischer Thronfolgekrieg (1734 bis 1738).....	673	170
XII. Krieg gegen das Osmanische Reich (1737 bis 1739)	679	171
XIII. Pragmatische Sanktion	680	172
§ 16. Kaiserwahl und Dynastienwechsel	692	177
§ 17. Schlesische Kriege/Österreichischer Erbfolgekrieg (1740 bis 1748)	706	181
§ 18. Das Reich unter Kaiser Franz I.	730	187
I. Streit um die Belehnung mit Ostfriesland (1744/45).....	731	187
II. Der neue Kaiser und seine Institutionen	733	188
III. Politische Bemühungen des Kaisers	737	188
1. Streit um das Neubelehnungsrecht	737	188
2. Ablehnung des Reichskrieges und Scheitern von Reichsdefensionsreformen	740	189
3. Britisch-Österreichisches Subsidiensystem zur Reichsstützung.....	741	189
4. Scheitern der vorzeitigen Königswahl von Erzherzog Joseph.....	743	190
5. Haltung zur Rechtsstellung der Reichsritterschaft....	745	190
IV. Konfessionelle Konfrontationen.....	748	192
1. Die Rolle des Corpus Evangelicorum	748	192
2. Übertritt des Erbprinzen von Hessen-Kassel zum Katholizismus	753	193
V. Unfähigkeit des Reichstages zu Problemlösungen	757	193
VI. Reich und britisch-österreichisches Bündnis.....	758	194
VII. Der Siebenjährige Krieg (1756 bis 1763).....	761	195
VIII. Hubertusburger Frieden (1763)	784	199
IX. Das Reich und österreichisch-preußischer Dualismus....	792	201
§ 19. Kaiser Joseph II. und das Reich	796	203
I. Anlauf zu einer Reichsjustizreform	797	203
1. Reform des Reichshofrats (1766).....	798	204
2. Reichskammergerichtsvisitation (1767 bis 1776)	799	204
II. Josephs II. Eintreten für die Reichsritterschaft (1769/70)	803	205
III. Erste polnische Teilung (1772).....	805	206

IV.	Bayerischer Erbfolgekrieg (1778/79)	810	207
V.	Weitere Entfremdung Josephs II. vom Reich	820	208
VI.	Diözesanreform Josephs II.	822	209
VII.	Fürstenbund	826	210
§ 20.	Die Französische Revolution und das Reich.....	836	213
I.	Frankreich und seine Revolution	839	213
II.	Folgen der Revolution für das Reich	853	217
	1. Regionale Aufstände und ihre Unterdrückung	853	217
	2. Revolution im Bistum Lüttich	855	217
	3. Aufruhr der brabantischen Stände	858	218
	4. Aufhebung reichsständischer Gerechtsame im Elsass	861	219
	5. Erster Koalitionskrieg (1792 bis 1797)	864	219
	6. Zweiter Koalitionskrieg (1799 bis 1801).....	887	224
§ 21.	Der „Abgesang“ des Reiches.....	888	225
I.	Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803.....	888	225
II.	„Rittersturm“	904	228
III.	Annahme des österreichischen Kaisertitels durch Franz II.	907	228
IV.	Dritter Koalitionskrieg (1805)	911	229
V.	Das Ende des Heiligen Römischen Reiches	915	230
VI.	Preußens Plan von einem Norddeutschen Reichsbund...	925	232
VII.	Am Übergang zu einer neuen Ordnung	927	232
§ 22.	Ausbau landesherrlicher Macht zwischen 1648 und 1806 .	928	235
I.	Allgemeine Entwicklung	929	235
	1. Unterschiedliche Herrschaftsvoraussetzungen	930	236
	2. Ausbildung des Absolutismus	934	237
II.	Die Entwicklung der einzelnen Länder	945	240
	1. Habsburg-Österreich	946	240
	a. Territorialer Umfang	946	240
	b. Habsburg und das Reich	949	241
	c. Habsburgs Territorialherrschaft.....	953	242
	d. Wiedererstarben des Katholizismus	966	245
	e. Habsburgs Weg zur Gesamtmonarchie (bis 1740).....	969	246
	f. Die Rolle von Religion und Kirche	982	249
	g. Das Militärwesen.....	988	250
	h. Die Reformen Maria Theresias und Josephs II. (1740 bis 1790).....	996	252
	2. Brandenburg-Preußen.....	1032	261

a. Territorialer Umfang	1032	261
b. Außenpolitische Rahmenbedingungen	1035	262
c. Kurbrandenburg-Preußen unter Kurfürst Friedrich Wilhelm	1038	262
d. Die Regierungszeit Friedrich III. (I.)	1064	269
e. Grundlegende Reorganisation unter König Friedrich Wilhelm I.	1071	270
f. Die „Ära“ Friedrichs des Großen (1740 bis 1780)	1096	276
g. Preußen zwischen 1780 und 1806	1109	279
3. Bayern	1113	280
4. Sonstige weltliche Territorien	1130	283
5. Geistliche Territorien	1142	285
6. Reichsstädte	1148	287

Zweiter Teil: Deutsches Staatensystem zwischen 1806 und 1866

§ 23. Der Rheinbund	1153	289
I. Die „Verfassung“ des Rheinbundes	1154	289
II. Ende des Rheinbundes	1181	295
§ 24. Preußen und Österreich zwischen 1806 und 1814	1198	301
I. Preußen	1198	301
1. Preußens Niederlage	1199	301
2. Die Stein-/Hardenbergschen Reformen	1204	302
a. Stein und Hardenberg	1205	302
b. Neuordnung der bäuerlichen Grundverhältnisse	1209	304
c. Kommunalreformen	1215	305
d. Reform der Zentral- und Provinzialverwaltung ..	1220	305
e. „Verbesserung“ der Staatsfinanzen	1224	306
f. Reform der Wirtschaftsverfassung	1227	307
g. Rechtliche Gleichstellung der Juden	1230	307
h. Reform des Militärwesens	1232	307
i. Reform des Bildungswesens	1241	308
3. Das unerfüllte königliche Verfassungsversprechen	1243	309
II. Österreich	1245	309
1. Außenpolitischer Rahmen	1245	309
2. Aufrechterhaltung der bestehenden Ordnung im Innern	1250	311
§ 25. Der Wiener Kongress (1814/15)	1259	315
I. Charakteristika des Kongresses	1260	315
II. Geistige Grundlagen	1265	316
III. Territoriale Neuordnung	1267	317
IV. Die deutsche „Verfassungsfrage“	1282	319

1. Hardenbergs „41 Punkte“	1283	320
2. Preußisch-österreichische „12 Artikel“	1285	321
3. „Deutscher Ausschuss“	1287	322
4. Weitere Bemühungen zur Lösung der Bundesfrage.....	1293	323
5. Erhöhter Einigungsdruck durch die Rückkehr Napoleons	1296	324
6. Die preußisch-österreichischen „17 Artikel“	1299	325
§ 26. Der Deutsche Bund und seine Rechtsordnung	1304	327
I. Rechtsgrundlagen des Deutschen Bundes	1306	327
II. Rechtscharakter des Bundes	1312	329
III. Mitglieder- und Territorialbestand des Bundes	1315	330
IV. Innere Struktur des Bundes.....	1328	332
V. Bundesversammlung als das ständige Bundesorgan.....	1333	333
VI. Perpetuierung des Bundes	1351	336
VII. Bundeszweck und Bundeskompetenz.....	1358	338
VIII. Mindestanforderungen für die Grundordnungen in den Mitgliedstaaten	1363	339
1. Dreiinstanzliche Gerichtsbarkeit	1364	340
2. Landständische Verfassungen	1369	341
a. Art. 13 DBA und die damit verbundenen Fragen	1369	341
b. Die Artt. 54 bis 62 WSA und ihre Konsequenzen	1384	345
c. Einzelstaatliche Verfassungsgebung	1404	349
3. Rechtsstellung der Mediatisierten	1413	352
4. Individuelle Rechtsgarantien	1424	354
IX. Erhaltung der inneren Sicherheit des Bundes	1441	357
1. Ausräumung von Streitigkeiten zwischen den Mitgliedstaaten	1443	357
2. Beilegung von Konflikten innerhalb der Mitgliedstaaten	1449	359
3. Schutz von Untertanenrechten gegen die Landesobrigkeit	1460	361
4. Schutz des Bundesbestandes	1461	362
a. Bundesausnahmegesetzgebung zwischen 1819 und 1830.....	1462	362
b. Bundesmaßnahmen im Gefolge der französischen Juli-Revolution von 1830	1481	367
c. Beseitigung der Ausnahmegesetzgebung im Jahre 1848.....	1526	377
d. Restaurative Maßnahmen in der Folgezeit	1528	378
X. Zwangsweise Durchsetzung von Bundesrecht	1557	385
1. Bundesintervention.....	1559	385
2. Bundesexekution	1568	387
XI. Der Bund und die auswärtigen Angelegenheiten.....	1578	389

1. Vertretung in auswärtigen Angelegenheiten	1579	389
2. Gesandtschaftsrecht.....	1582	390
3. Kriegskompetenzen	1584	390
XII. Militärwesen des Bundes.....	1588	391
1. Kriegsverfassung von 1821/22	1588	391
2. Bundesmatrikel/Umfang des Bundesheeres	1591	392
3. Kontingente	1596	393
4. Oberkommando	1598	394
5. Bundesfestungen	1599	394
6. Einschätzung der Kriegsverfassung.....	1603	395
XIII. Handels- und Verkehrsfragen.....	1604	396
1. Reichweite der Bundeskompetenzen.....	1604	396
2. Wirtschaftliche Einigung Deutschlands am Deutschen Bund vorbei	1607	397
3. Weitere Wirtschafts- und Handelsfragen.....	1620	400
XIV. Einschätzung des Deutschen Bundes.....	1626	401
§ 27. Verfassungsverhältnisse im „Vormärz“	1627	403
I. Außenpolitischer Rahmen	1628	403
II. Innenpolitische Bedingungen	1631	404
1. Verfassungsgebung	1631	404
2. Politische Betätigungen.....	1635	405
3. Bündische und gliedstaatliche Reaktion.....	1640	406
III. Die Pariser „Juli-Revolution“ von 1830 und ihre Auswirkungen	1646	407
1. Belgisch-luxemburgische Frage	1647	408
2. Auswirkungen des polnischen Freiheitskampfes....	1651	409
3. Die Verhältnisse im Deutschen Bund.....	1652	409
IV. Weitere Entwicklung in den Einzelstaaten	1657	411
§ 28. Die Revolutionszeit 1848/49	1678	419
I. Vorgeschichte	1678	419
II. Pläne für eine „Bundesreform von oben“	1681	420
III. Revolutionäre Unruhen	1684	421
IV. Heidelberger Versammlung/„Siebenerausschuss“	1686	421
V. „Siebzehnerausschuss“ der Bundesversammlung.....	1690	422
VI. Frankfurter Vorparlament.....	1696	423
VII. Nationalversammlung und Reichsgewalt	1704	425
VIII. Die Reichsverfassung vom 28. März 1849.....	1727	432
IX. Scheitern der Reichsverfassung.....	1741	435
§ 29. Postrevolutionäre Reichsverfassungsbestrebungen.....	1751	439
I. Erfurter Union	1751	439
II. Der „Berliner Fürstenkongress“	1778	446
III. Frankfurter Konferenz	1779	446

IV. Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Bundes/endlgültiges Scheitern der Erfurter Union	1783	447
V. „Vierkönigsbündnis“	1791	449
§ 30. Die Märzrevolution in den Einzelstaaten und ihre Folgen.....	1794	451
I. Österreich	1794	451
II. Preußen.....	1805	453
III. Mittel- und Kleinstaaten	1829	460
IV. Fazit.....	1843	463
§ 31. Das nachrevolutionäre Deutschland zwischen 1850 und 1866.....	1844	465
I. Reaktion.....	1844	465
II. Deutschlands Aufbruch in die „Neue Ära“.....	1851	468
§ 32. Die Verfassungsentwicklung in Preußen und Österreich zwischen 1850 und 1866	1882	479
I. Preußen.....	1883	479
1. Die „Kamarilla“	1883	479
2. Die Manteuffel-Ära (1850 bis 1858).....	1884	480
3. Die „Neue Ära“	1887	481
4. Die umstrittene Heeresreform und der Verfassungskonflikt.....	1889	481
II. Österreich	1896	484
Dritter Teil: Deutschland unter nationalstaatlichen Vorzeichen		
§ 33. Norddeutscher Bund	1903	487
I. Völkerrechtliche Rahmenbedingungen zur Neuordnung Deutschlands.....	1903	487
II. Bestrebungen für einen Südbund.....	1915	489
III. Gründung des Norddeutschen Bundes.....	1920	490
IV. Die Verfassung des Norddeutschen Bundes	1933	494
1. Bundeszweck.....	1935	495
2. Bundesgebiet	1937	495
3. Gesetzgebungskompetenzen.....	1940	496
4. Das „Bundes-Kriegswesen“	1945	497
5. Grundrechte	1955	499
6. Bundesorgane	1960	500
a. Bundesrat.....	1961	500
b. Bundespräsidium	1964	501
c. Bundeskanzler	1967	502
d. Reichstag	1968	503
7. Staatsrechtlicher Charakter des Norddeutschen Bundes.....	1976	504

V.	Deutsche Zoll- und Handelseinheit	1980	506
§ 34.	Deutscher Bund/Deutsches Reich (1871 bis 1918)	1996	511
I.	Rahmenbedingungen für die Reichsgründung.....	1996	511
II.	Luxemburg-Frage.....	1998	512
III.	Spanischer Thronfolgestreit.....	2000	512
IV.	„Emser Depesche“ und französische Kriegserklärung.....	2001	513
V.	Krieg mit Frankreich	2004	514
VI.	Versailler Präliminarfrieden vom 26. Februar 1871	2007	515
VII.	Frankfurter Friedensvertrag vom 10. Mai 1871.....	2009	515
VIII.	Die „Novemberverträge“	2010	515
	1. Zustandekommen	2010	515
	2. Der badisch-hessische Vertrag	2014	516
	3. Die Verträge mit Bayern	2016	517
	a. Beitritts- und Verfassungsneuordnungsvertrag ..	2017	517
	b. Schlussprotokoll	2024	520
	c. Geheime Verabredung zwischen Preußen und Bayern	2025	521
	d. Stellenwert der Verträge mit Bayern	2027	521
	4. Die Verträge mit Württemberg.....	2028	521
	a. Beitrittsvertrag.....	2029	521
	b. Zusatzprotokoll.....	2031	522
	c. Militärkonvention	2033	522
	5. „Akzeptanzvertrag“ vom 8. Dezember 1870.....	2035	523
	6. Einführung der Bezeichnungen „Deutsches Reich“ und „Deutscher Kaiser“	2036	523
	7. Ratifikation der „Novemberverträge“	2037	524
	8. Wirkung der „Novemberverträge“	2040	525
IX.	Rechtskontinuität zwischen Norddeutschem Bund und Deutschem Reich.....	2041	525
X.	Allgemeine Einschätzung der Reichsgründung	2045	526
XI.	Anerkennung des Deutschen Reiches durch Österreich	2046	527
XII.	Die Verfassung des „Deutschen Bundes“ vom 1. Januar 1871.....	2048	527
XIII.	Die Verfassung des „Deutschen Reiches“ vom 16. April 1871.....	2052	529
	1. Redaktionelle Arbeiten aufgrund der „Novemberverträge“	2052	529
	2. Verfassungscharakteristika.....	2056	530
	3. Bundesstaatlichkeit.....	2060	531
	4. Grundrechte	2067	532
	5. Gesetzgebungskompetenzen des Reiches.....	2069	533
	a. Grundsätzliches	2069	533
	b. Die einzelnen Gesetzgebungskompetenzen.....	2071	534
	6. Verwaltungskompetenzen	2107	542

7. Reichsorgane	2112	543
a. Kaiser	2113	543
b. Reichskanzler	2114	544
c. Reichstag	2121	545
d. Bundesrat	2127	546
e. Zivil-, Militär- und Marinekabinett	2128	547
8. Finanzwesen (Artt. 69 bis 83 RV)	2129	547
9. Rechtsprechende Gewalt	2140	550
10. Verfassungsänderungen (Art. 78 RV)	2142	551
11. Verfassungsdurchbrechende Gesetze	2145	552
12. Formelle Eingliederung Elsass-Lothringens in die Reichsverfassung	2148	553
13. Vereinigung Helgolands mit dem Deutschen Reich	2154	554
XIV. Verfassungspolitisch bedeutsame Entwicklungen	2156	555
1. Konflikt um die Bewilligung des Militäretats	2157	555
2. Politische Parteien	2160	557
3. Vorgehen gegen „Reichsfeinde“	2163	558
a. „Kulturkampf“	2164	558
b. Sozialistenverfolgung und Sozialistengesetz	2172	561
4. Hinwendung zur Schutzzollpolitik und „Franckensteinsche Klausel“	2177	562
5. Vom „System Bismarck“ zur „kaiserlichen Selbstregierung“?	2180	563
6. Stetiger Bedeutungsgewinn von Reichsleitung und Reichstag	2185	564
XV. Das Reich und der Erste Weltkrieg (1914 bis 1918)	2192	566
1. Kriegsbeginn	2192	566
2. Kriegsverlauf	2195	567
3. Die Reichsverfassung unter Kriegsbedingungen	2205	570
4. „Reichswahlreform“	2218	573
5. Parlamentarisierung der Reichsverfassung	2220	573
6. Das Ende des Kaiserreichs	2236	577
§ 35. Die „Weimarer Republik“	2245	581
I. Vom „Werden“ der ersten deutschen Republik	2245	581
II. Der Versailler Friedensvertrag vom 28. Juni 1919	2258	584
III. Entstehung der Weimarer Reichsverfassung vom 11. August 1919	2274	587
IV. Inhalte Weimarer Reichsverfassung	2280	588
1. Bundesstaatliche Ordnung	2281	589
2. Die Reichsorgane	2295	591

a. Reichspräsident.....	2296	592
b. Reichsregierung.....	2304	593
c. Reichstag.....	2308	594
d. Reichsrat.....	2317	596
e. Reichswirtschaftsrat.....	2321	597
f. Staatsgerichtshof.....	2323	597
3. Elemente direkter Demokratie.....	2325	598
4. Grundrechtekatalog.....	2328	599
5. Verfassungsänderungen.....	2334	600
V. Verfassungsentwicklung zwischen 1919 und 1933.....	2340	601
1. Ausgangssituation.....	2340	601
2. Die Behauptungsphase zwischen 1919 und 1923.....	2343	602
3. Instabile Regierungsverhältnisse zwischen 1923 und 1930.....	2369	608
4. Hindenburgs Wahl zum Reichspräsidenten.....	2377	610
5. Außenpolitische Erfolge.....	2380	611
6. Phase der relativen inneren Stabilität (1924 bis 1929).....	2384	612
7. Niedergang und Ende der Weimarer Republik (1929 bis 1934).....	2392	613
VI. Fazit.....	2435	622

Anhänge

Chronologische Übersichten.....	625
Literaturhinweise.....	632
Karten.....	637

Personenverzeichnis..... 641

Stichwortverzeichnis..... 649